

Die UNO

Materialien zur Politischen Bildung
von Kindern und Jugendlichen

www.demokratiwebstatt.at

Mehr Information auf: www.demokratiewebstatt.at



[Demokratiewebstatt](#) » [Thema](#) » Thema: Die UNO



Was ist die UNO? Eine Idee wird Wirklichkeit
> [weiterlesen](#)



Was will die UNO? – Ziele und Vorstellungen
> [weiterlesen](#)



UNO-City – Die UNO in Wien
> [weiterlesen](#)



Organisationen der UNO für Kinder
> [weiterlesen](#)



Quiz
> [weiterlesen](#)



E-Book
> [weiterlesen](#)



Was ist die UNO?

Was bedeutet die Abkürzung UNO?

- UNO = **U**nited **N**ations **O**rganization oder
- UN = **U**nited **N**ations

auf Deutsch

- VN = **V**ereinte **N**ationen



Logo der UNO, Abbildung: CC0 (public domain)

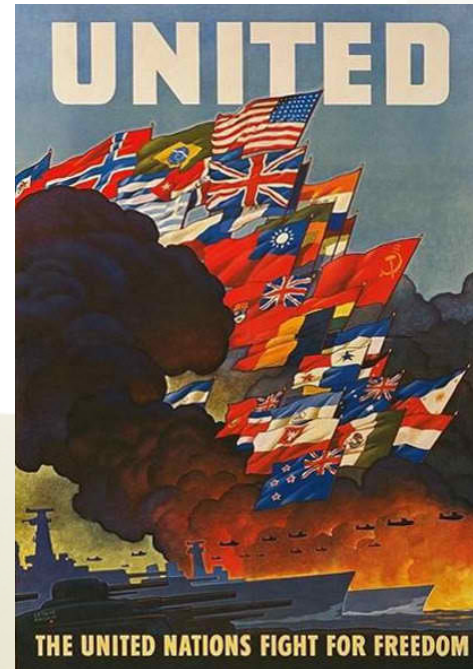
Das Logo der UNO zeigt die Welt von Norden aus gesehen (wir blicken auf den Nordpol), umgeben von einem Kranz aus Olivenzweigen.

Ein Olivenzweig ist ein altes Symbol für Frieden!



Wieso gibt es die UNO?

- **Die erste Idee des Weltfriedens**
1920 (nach dem Ersten Weltkrieg 1914–1918):
Gründung des **Völkerbunds** durch 32 Staaten
Ziel: Arbeit an einem friedlichen Miteinander
- **Das Scheitern**
Weltwirtschaftskrise, Faschismus
und der Zweite Weltkrieg (1939–1945)
machen die Bemühungen zunichte
- **Geburtsstunde der UNO**
1945 nach dem Zweiten Weltkrieg:
Gründung der UNO nach Vorbild
des Völkerbunds durch 51 Staaten



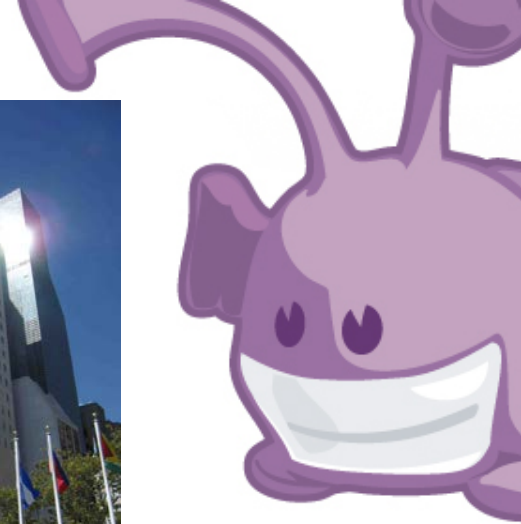
Plakat zur Gründung der UNO,
Abbildung: CC0 (public domain), Commanderraf

Die UNO heute

- 193 Mitgliedsstaaten
- sechs gemeinsame Amtssprachen: Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch
- vier Amtssitze in Genf, Nairobi, New York und Wien
- eine weltweite Organisation zur Sicherung des Friedens



UN-Plaza in New York, Foto: cc Gryffindor



Palais des Nations in Genf;
Foto: cc Yann Forget

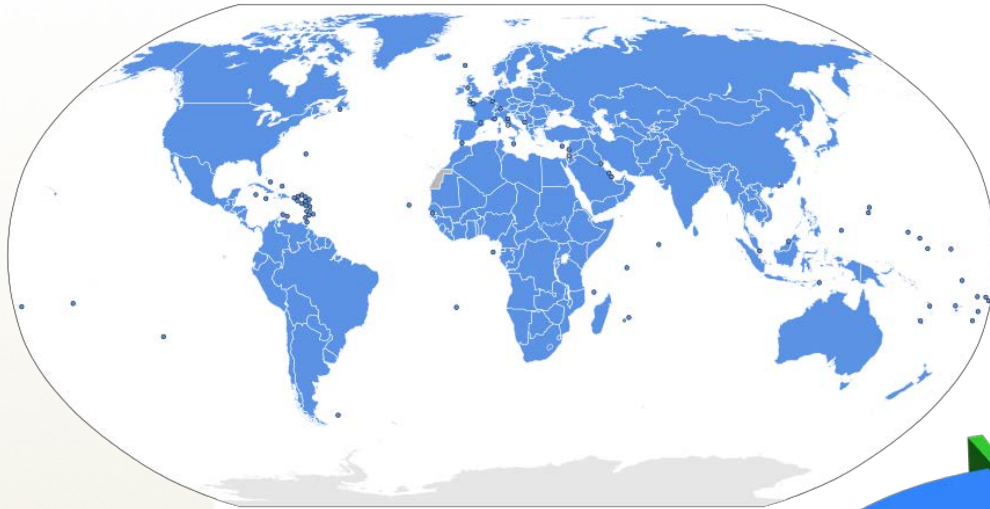


Zugang zum UN-Hauptquartier in Nairobi,
Foto: cc Danish Dhamani



UNO-City, Wien,
Foto: cc BambooBeast

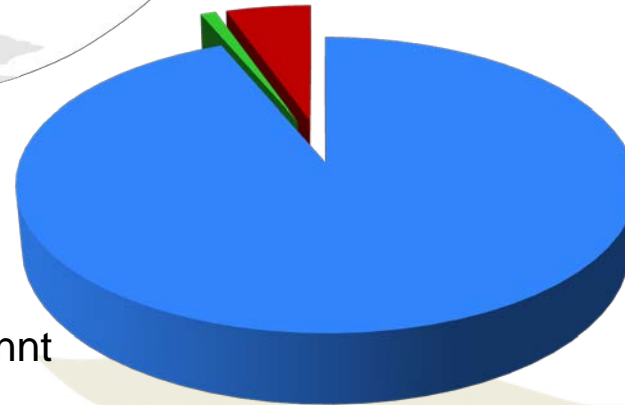
„Fast die ganze Welt ist UNO“



Karte der Mitglieder der UNO, Grafik: cc Roke

Von allen
Staaten der Welt
gehören 94% der
UNO an!

- Mitglied
- Beobachter
- nicht anerkannt



Nichtmitglieder: Staaten, die von anderen Staaten (noch) nicht anerkannt sind (z.B.: wenn sie sich abspalten wollen, etwa Abchasien, Türkische Republik Nordzypern, Kosovo etc.)
Palästina (als Staat nicht anerkannt) und der Vatikan (Nichtmitglied) haben Beobachterstatus



Überlege:

- **Warum ist die Welt auf dem UNO-Logo von Norden gesehen dargestellt, warum nicht so, wie wir sie zumeist abgebildet vorfinden?**



Entwirf ein eigenes Logo zum Thema „Weltfrieden der Kinder“



Wie funktioniert die UNO?

Arbeitsteilung für viele Aufgaben

Generell gliedert sich die UNO in 6 Hauptorgane:

- UN-Generalversammlung
- UN-Sekretariat
- UN-Sicherheitsrat
- UN-Wirtschafts- und Sozialrat
- Internationaler Gerichtshof
- UN-Treuhandrat

Zusätzlich: Nebenorgane, Programme & Sonderorganisationen, die sich weltweit für spezielle Punkte zur Verwirklichung von Frieden und Menschenrechten einsetzen.



Arbeitsteilung für viele Aufgaben

- **UN-Generalversammlung**

Versammlung aller Mitgliedsstaaten, zur Beratung über aktuelle Themen.

Hier werden Themen eingebracht, diskutiert, Vorschläge an den Sicherheitsrat oder Empfehlungen an einzelne Staaten gegeben.

Weiters:

Abstimmung über Mitgliedschaft, Wahl der Mitglieder der anderen Organe, Festlegung des Etats (der Geldmittel)



UN-Generalversammlung in Aktion, Foto: CC0 (public domain)

Arbeitsteilung für viele Aufgaben

- **UN-Sekretariat**

für die Verwaltung zuständig;
Vorsitzender ist der UN-Generalsekretär

Das Sekretariat unterstützt,
organisiert, ist für viele Arbeiten
im Hintergrund zuständig.

Der **UN-Generalsekretär** wird
auf Vorschlag des
Sicherheitsrates von der
Vollversammlung für 5 Jahre
gewählt und vertritt die UNO.



Derzeitiger UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon

Foto: cc World Economic Forum

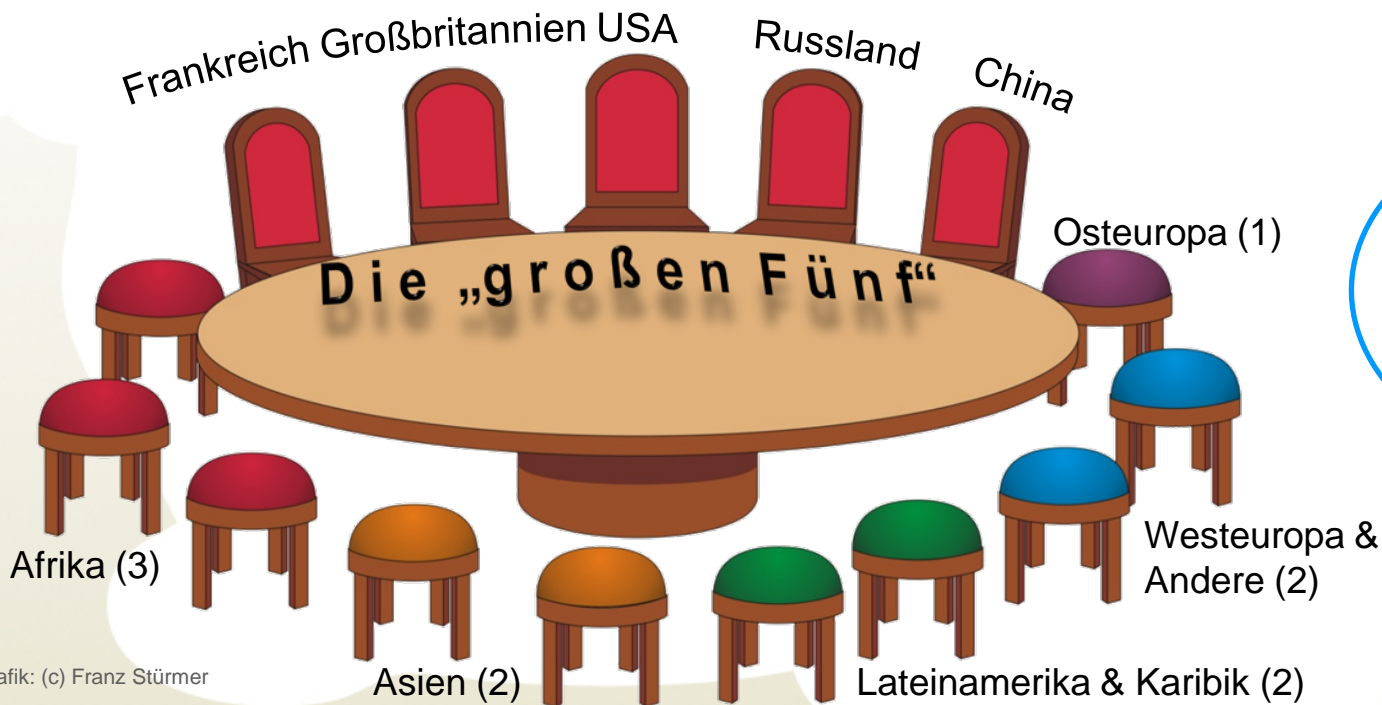
Auch ein Österreicher war
10 Jahre lang als UN-Generalsekretär
der höchste Vertreter der UNO: **Kurt Waldheim**



Arbeitsteilung für viele Aufgaben

- **UN-Sicherheitsrat**

beobachtet die Weltpolitik und beschließt friedenssichernde Maßnahmen.



Vetorecht:
ein „Nein“ eines der „großen Fünf“ kann einen Beschluss verhindern.

Die „großen Fünf“: ständige Mitglieder, haben Vetorecht.
Die übrigen zehn Mitglieder: für jeweils zwei Jahre gewählt; haben kein Vetorecht

Arbeitsteilung für viele Aufgaben

- **UN-Wirtschafts- und Sozialrat**

54 Staaten, für Zusammenarbeit und Verbesserung im wirtschaftlichen und sozialen Bereich zuständig; Förderung von Menschenrechten, Gesundheit, Erziehung und Kultur
Leitung der vielen UN-Sonderorganisationen

- **Internationaler Gerichtshof**

vermittelt/entscheidet bei Rechtsstreitigkeiten zwischen Staaten
(völkerrechtliches Gericht)

- **UN-Treuhandrat**

seit 1994 inaktiv –
war für Verwaltung von Kolonialgebieten gedacht



Internationaler Gerichtshof in
Den Haag (Niederlande)

Foto: CC0 (public domain)



Erforsche:

**Auch Österreich war drei Mal im UN-Sicherheitsrat:
1973–1974, 1991–1992 und 2009–2010**

- **Schlage nach oder suche im Internet, ob in dieser Zeit schwierige Entscheidungen für den Sicherheitsrat zu treffen waren?**

Dazu vier Hinweise:

Jom Kippur

2. Golfkrieg

Balkankonflikt

Afghanistan



Was will die UNO?

Ziele und Vorstellungen

Die Charta der Vereinten Nationen

Gründungsvertrag der UNO 1945 = **Charta der Vereinten Nationen**
wird von allen Mitgliedsstaaten bei ihrer Aufnahme unterzeichnet.
Sie beinhaltet die Ziele der UNO.

Die Hauptziele sind:

- Weltweiter Frieden, Sicherheit und Abrüstung
- Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen zwischen Staaten
- Förderung der Menschenrechte durch internationale Zusammenarbeit
- Ein Zentrum für die gemeinsame Arbeit der Staaten an diesen Zielen zu sein



Erfolgreich an vielen Orten...

Die Organisationen der UNO haben schon viel erreicht. Hier einige Beispiele:

- Friedliche Lösung der Kubakrise 1962
- Entschärfung die Nahostkrise 1973
- Beendigung des Ersten Golfkriegs 1988
- Friedenssicherung in Kambodscha (1993), Mosambik (1994), Angola (1995), Guatemala (1996)
- Erklärung der Menschenrechte im Jahre 1948
- Ausrottung/Eindämmung von Krankheiten (z.B. Pocken)
- Flüchtlingsschutz (UNHCR)



8 Ziele für eine bessere Welt

- **Die Millenniums-Entwicklungsziele**

2001–2015 soll mit der Umsetzung von 8 weiteren Zielen die Welt „lebenswerter“ werden.

Das sind zum Beispiel:

- Kampf gegen Hunger, Armut und Krankheiten
- Gesundheit für Mutter & Kind (Kindersterblichkeit!)
- Schulbildung für alle!
- Gleichstellung von Mann und Frau
- Fairer Handel
- Nachhaltiger Umweltschutz



Jedem Menschen sein Recht!

- **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte** wurde 1948 von der UNO verfasst. Der **UN-Menschenrechtsrat** achtet weltweit auf die Umsetzung und Einhaltung der Menschenrechte.



Logo für Menschenrechte,
Abbildung: CC0 (public domain)

„Alle Menschen sind frei und gleich an
Würde und Rechten geboren.“

erster Satz der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

Helfer auf dem Weg zum Frieden

- Besteht die Gefahr eines bewaffneten Konflikts – der UN-Sicherheitsrat beobachtet dauernd die Weltlage – werden auch Maßnahmen „davor und danach“ gesetzt.



UN-Soldat (Blauhelm), Foto: CC0 (public domain), Senior Airman JoAnn S. Makinano

- Besonders wichtig ist die Begleitung nach einer Auseinandersetzung auf dem Weg zu dauerhaftem Frieden und einer demokratischen Regierung des betroffenen Staates.
- Zugleich werden Unterstützungen für die betroffene Bevölkerung geleistet.

Wien ist auch „UNO-Stadt“!

- **UNO-City – Vienna International Center (VIC)**

1979 wurde die UNO-City als 3. Sitz der Vereinten Nationen in Wien, 22. Bezirk, eröffnet.

Darin befinden sich neben dem Kongress-Zentrum:

- „Büro der VN in Wien“ (UN-Sekretariat)
- UN-Büro für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC)
- UN-Büro für Weltraumfragen (OOSA)
- Internationale Kommission zum Schutz der Donau (ICPDR)



100 Schilling Silbermünze mit UNO-City Motiv,
Foto: cc Berlin-George

In Wien waren schon beheimatet und übersiedelten ins VIC:
seit 1957: Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO)
seit 1967: UN-Organisation für industrielle Entwicklung (UNIDO)



Überlege ...

Was ist nach einem Krieg, Bürgerkrieg, bei dem auch schwere Waffen eingesetzt wurden, zur Unterstützung wichtig?

- **Entwickelt (in Gruppenarbeit) einen Hilfsplan für die Zukunft eines Landes**
- **Ihr könnt Euch am Beispiel des Jugoslawien-Konflikts oder Kambodschas ein Bild davon machen...**



Landminenopfer in Kambodscha 2006, Foto: (c) Franz Stürmer



UNO für Kinder

UN-Organisationen zur Hilfe für Kinder

Kinder sind am stärksten betroffen!

Durch Kriege, Terror, brutale Herrschaftssysteme leiden Kinder am meisten – körperlich wie auch seelisch.

Daher gibt es viele UN-Organisationen, die sich mit den Rechten, mit Sicherheit, Bildung und Gesundheit befassen.

Neben UNICEF und UNESCO sind das vor allem:

- **UN-Flüchtlingskommissariat (UNHCR)**
Schutz und Unterstützung von Flüchtlingen
- **UN-Bevölkerungsfonds (UNFPA)**
Weltweite Hilfsprogramme
- **UN-Entwicklungsprogramm (UNDP)**
Aufbau eines gesicherten Friedens, Armutsbekämpfung
(in Kriegsgebieten, ärmeren Ländern)



Die Liste der Schande ...

2012 erstellte die UNO eine Liste von Staaten, in denen permanent Verbrechen gegen Kinder begangen werden. Gemeint sind damit:

- Sexuelle Übergriffe
- Missbrauch als SoldatInnen oder ZwangsarbeiterInnen
- Tötung oder Verwundung
- Entführung
- Angriffe gegen Schulen und Krankenhäuser
- Verweigerung von humanitärer Hilfe



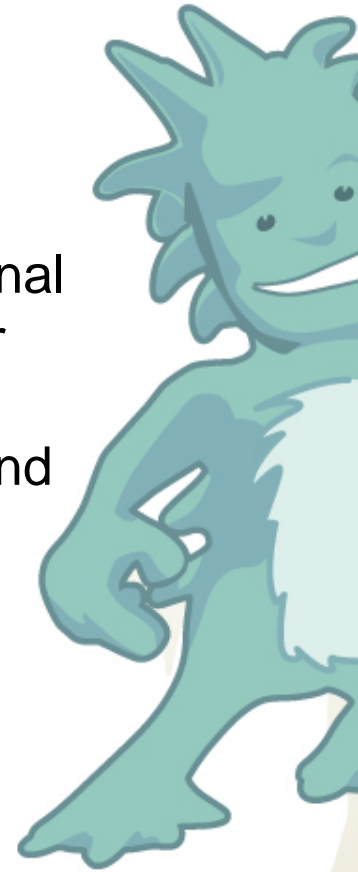
Kindersoldat, Foto: cc unbekannt



52 Armeen und Volksheere in 23 Ländern stehen derzeit auf dieser Liste. Um gestrichen zu werden, müssen diese ein genaues UNO-Programm durchlaufen.

UNICEF – Von Kriegsopferhilfe ...

- **Kinderhilfe im zerbombten Nachkriegs-Europa**
1946: Gründung der **UNICEF** (= United Nations International Children's Emergency Fund; Internationaler Hilfsfonds der Vereinten Nationen für Kinder)
Ziel: Hilfe/Versorgung von Millionen Kindern in den während des Zweiten Weltkriegs zerstörten Ländern Europas (auch Österreich!)
- **Notleidende Kinder in aller Welt ...**
Anfang der 1950er Jahre sollte die Hilfe auslaufen, doch die vielen Fälle notleidender Kinder in aller Welt ließen die UNICEF zu einer wichtigen Dauereinrichtung werden (Nebenorgan der UNO).



UNICEF... zum Anwalt für Kinder

- **1965: Friedensnobelpreis für UNICEF**
für ihre Leistungen, ihren Einsatz und Bereitschaft, **allen Kindern zu helfen, egal auf welcher Seite sie sich befinden.**
- **Hilfe für Kinder durch Hilfe für den Staat**
Seit 1970: Idee von der „Hilfe zur Selbsthilfe“
- **Die Rechte der Kinder vertreten**
1989: UN-Konvention über die Rechte des Kindes.
Auftrag an UNICEF:
Unterstützung der Staaten bei der Umsetzung der darin festgelegten Kinderrechte



Kinder bei der Arbeit,
Foto: (c) Franz Stürmer

UNICEF in Österreich

1962: Gründung des Vereins UNICEF Österreich als Teil der weltweiten UNICEF-Organisation.

Aufgabe: Beschaffung von Finanzmitteln für weltweite Kinderhilfe. Das wird mit Spenden, Patenschaften und Verkauf von Produkten (z.B. UNICEF-Grußkarten) durchgeführt.

Folgende Projekte wurden durch UNICEF Österreich 2012 unterstützt:

- Nothilfe in Sahel und Syrien
- Schulen in Malawi und Schulbildung in Äthiopien
- Schulen zur Mädchenförderung
- Tetanus-Vorbeugung für Mutter und Kind



Logo der UNICEF; Abbildung: CC0 (public domain)



Demokratie webstatt

Denk nach und plane...

UNICEF-JuniorbotschafterInnen (UNICEF JuBo)



Das Logo der UNICEF-JuBo

Werdet JuniorbotschafterInnen!

- Auch du kannst für die Rechte von Kindern und die Arbeit von UNICEF eintreten. Dazu gibt es jährlich einen UNICEF JuBo-Wettbewerb, bei dem Ideen zur Umsetzung der Kinderrechte ausgezeichnet werden.
- **Viele bekannte Persönlichkeiten** haben sich **als BotschafterInnen** in den Dienst der **UNICEF** gestellt, schau dir die lange Liste an:



UNICEF-Botschafterin Selena Gomez;
Foto: cc Selena Gomez & The Scene

http://www.unicef.org/people/people_ambassadors.html



UNESCO
Bildung für alle!

Friede entsteht im Geist der Menschen!

UNESCO = “**U**nited **N**ations **E**ducational, **S**cientific and **C**ultural **O**rganization“ (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur).

Gründung: 1946, ist eine der 16 rechtlich eigenständigen Sonderorganisationen der UNO.

Österreich ist seit 1948 Mitglied der UNESCO.

Eine Grundaussage in der Verfassung der UNESCO lautet:

„... da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Frieden im Geist der Menschen verankert werden.“



Logo der UNESCO, Abbildung:
CC0 (public domain)



Bildung für alle!

Ziel der UNESCO:

„... durch Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Völkern in Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Wahrung des Friedens und der Sicherheit beizutragen.“

Aufgabenbereiche:

- Erziehung
- Wissenschaft
- Kultur
- Kommunikation und Information

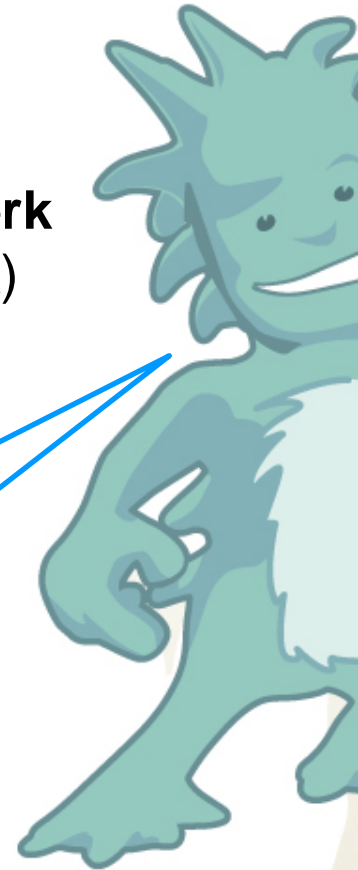


Schwimmende Schule auf dem Tonle sap, Kambodscha
Foto: (c) Franz Stürmer

UNESCO-Schulen

- **60 Jahre UNESCO-Schulen – weltweites Schulnetzwerk UNESCO ASPnet** (Associated Schools Projects Network)
9.600 Bildungseinrichtungen (vom Kindergarten bis zur LehrerInnenausbildung) in 180 Ländern.
- UNESCO-Schulen haben Modellcharakter mit Themenschwerpunkten:
 - Welt(kultur/natur)erbe**
 - Nachhaltige Entwicklung**
 - Friedenserziehung**
 - Menschenrechte**
 - Gender-Gerechtigkeit**
 - Biologische Vielfalt**
 - Klimawandel**
 - Toleranz und Interkulturalität**

4 Säulen der Bildung:
learning to know
learning to do
learning to be
learning to live together



UNESCO-Schulen in Österreich

- In Österreich gibt es mittlerweile 79 Schulen, die als UNESCO Schulen gelten.
- Jede Schule kann UNESCO-Schule werden
Nach Beantragung der Mitgliedschaft bei der Österreichischen UNESCO-Kommission ist eine zweijährige engagierte Mitarbeit im österreichischen UNESCO-Schulnetzwerk erforderlich.
Nach positiver Beurteilung erfolgt die Aufnahme ins internationale Schulnetzwerk.

Mehr darüber:

<http://www.unesco-schulen.at>

<http://www.unesco.at/bildung/unescoschulen.htm>



UNESCO – Die Welt erhalten

- **Welterbe – Kultur und Natur für die Nachwelt erhalten**
Eine Hauptaufgabe der UNESCO ist das Erhalten des Welterbes der Menschheit. Welterbe (**Weltkulturerbe** und **Weltnaturerbe**) sind Stätten, die auf Grund ihrer Besonderheit weltbedeutend sind und von den Staaten, in denen sie liegen, für diese Bezeichnung vorgeschlagen werden.



Bayon-Tempel in Angkor,
Foto: (c) Franz Stürmer



Venedig,
Foto: (c) Franz Stürmer



Uluru/Ayers Rock, Australien,
Foto: (c) Leo Hörhager

23/02/2003



UNESCO – Die Welt erhalten

- Nach Prüfung des Ansuchens wird der Titel „Welterbe“ erteilt. Dieser kann bei (negativer) Veränderung der ausgezeichneten Stätte auch wieder aberkannt werden.
- Derzeit sind 981 Objekte oder Gebiete UNESCO Welterbe:
[http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_des_UNESCO-Welterbes_\(Europa\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_des_UNESCO-Welterbes_(Europa))



Taj Mahal, Indien, Foto: cc Yann (talk)



Castle Geysir, Yellowstone National Park, Foto: cc Flickr



Eremitage, St. Petersburg, Russland,
Foto: (c) Franz Stürmer

UNESCO-Welterbe in Österreich

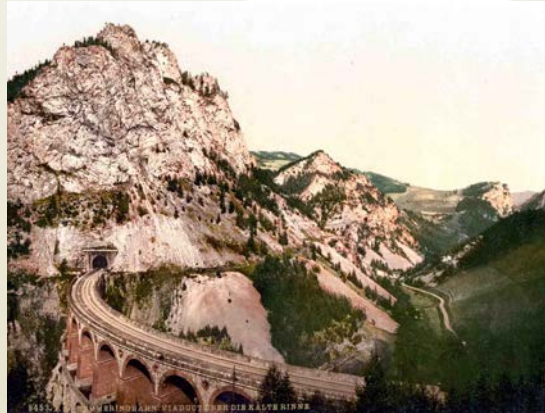
Seit 1993 gilt das UNESCO-Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt in Österreich.

Welterbe in Österreich 1 *(Liste geordnet nach Ernennung)*

- Historisches Zentrum der Stadt Salzburg
- Schloss und Park von Schönbrunn
- Kulturlandschaft Hallstatt-Dachstein / Salzkammergut
- Die Semmeringeisenbahn
- Stadt Graz – Historisches Zentrum und Schloss Eggenberg



Schloss Schönbrunn, Wien, Foto: (c) Franz Stürmer



Semmeringbahn, Viaduct über die Kalte Rinne (um 1900),
Foto: CC0 (public domain), Photoglob AG, Zürich

UNESCO-Welterbe in Österreich

Welterbe in Österreich 2 (*Liste geordnet nach Ernennung*)

- Kulturlandschaft Wachau – mit den Stiften Melk und Göttweig
- Das historische Zentrum von Wien
- Kulturlandschaft Fertő-Neusiedler See, grenzübergreifend mit Ungarn
- Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen, grenzübergreifend mit Deutschland, Frankreich, Italien, Slowenien und der Schweiz



Stift Melk, Foto: (c) Franz Stürmer



Seewalchen am Attersee, Informationspavillon zum Welterbe Prähistorische Pfahlbauten, Foto: cc Kuratorium Pfahlbauten

UNESCO – Die Welt erhalten

„Die Welt im Kopf erhalten“

Auch das immaterielle Kulturerbe soll erhalten bleiben!
Die UNESCO führt auch eine Liste über mündlich überlieferte Traditionen und Ausdrucksformen wie

- Dialekte
- das Erzählen von Mythen und Epen
- darstellende Künste wie Musik, Tanz, Spiele
- Bräuche, Rituale und Feste
- traditionelle Handwerkstechniken

In Österreich zählen z.B. dazu (gesamt 68, Stand: 2013):
die Wiener Kaffeehauskultur, die Öztaler Mundart, die Köhlerei und Pecherei in Niederösterreich, der Ebenseer Glöcklerlauf, der Funkensonntag in Vorarlberg, der Burgenländische Indigo-Handblaudruck.



Denk nach und erstelle eine Liste...

Was ist erhaltenswert? –

Erstell Deine „eigene Welterbe-Liste“

- Überlegt (in Gruppenarbeit), welche Gebäude, Gebiete, oder aber immaterielle (nicht greifbare) „Dinge“ für die Nachwelt erhalten werden sollen.
- Denkt nach, wie diese Dinge erhalten werden können – Nur in eine Liste aufnehmen allein, genügt nicht!
- Was kann dabei jede/r einzelne – was kannst DU tun?